

Zweck	Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.
Produkt	Helvetia Pro Life – laufende Prämienzahlung Helvetia Versicherungen AG Mitglied der Helvetia Gruppe www.helvetia.at Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43 (0) 50 222-1000 Die Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) ist für die Aufsicht von Helvetia Versicherungen AG in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Erstellungsdatum: April 2024

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art	Klassische Versicherung; Versicherung gegen schwere Krankheiten (Dread-Disease Versicherung)
Laufzeit	Die Laufzeit wird bei Vertragsabschluss vereinbart. Der Vertrag endet im Ablebensfall, spätestens nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit. Helvetia kann den Vertrag nicht einseitig vorzeitig kündigen.
Ziele	Diese Klassische Lebensversicherung bietet Ihnen Versicherungsschutz im Ablebensfall und bei Eintritt schwerer Krankheit in Kombination mit langfristigem Vermögensaufbau (mindestens 10 Jahre) und garantierten Leistungen. Die Veranlagung erfolgt durch das Versicherungsunternehmen innerhalb des klassischen Deckungsstocks (im Wesentlichen bestehend aus Anleihen, Immobilien, Aktien, Darlehen) für alle Versicherungsverträge gemeinsam. Zusätzlich zu den garantierten Leistungen nehmen Sie an den Erträgen in Form einer jährlich festzulegenden Gewinnbeteiligung teil. Die Rendite hängt von den langfristigen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten ab. Zur Sicherstellung der Garantieleistungen kommt neben der Renditechance auch der Sicherheit der Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu. Aufgrund der Kosten- und Veranlagungsstruktur ist das Produkt nicht für kurze Haltedauern vorgesehen.
Kleinanleger-Zielgruppe	Das Produkt eignet sich für Sie, wenn Sie an Ablebensversicherungsschutz sowie Absicherung bei schwerer Krankheit in Verbindung mit langfristigem Vermögensaufbau und niedrigen Veranlagungsrisiken interessiert sind. Sie benötigen keine speziellen Veranlagungskenntnisse, da die Veranlagung kollektiv durch den Versicherer erfolgt.
Versicherungsleistungen und Kosten	Die klassische Lebensversicherung bietet garantierte Mindestleistungen bei Vertragsablauf, bei Ableben, bei Eintritt schwerer Krankheit und bei Kündigung, die sich durch die Gewinnbeteiligung erhöhen können. Alle Zahlenangaben beziehen sich beispielhaft auf eine versicherte Person im Alter von 40 Jahren bei einer Laufzeit von 25 Jahren mit 300 monatlichen Prämienzahlungen (Anlagen) zu je € 83,33 (jährlich € 1.000,00 und gesamt € 25.000,00). Der Wert der Leistungen ist im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?" dargestellt. Die für den Ablebensschutz und für den Schutz bei Eintritt schwerer Krankheit erforderliche Risikoprämie (=Versicherungsprämie im Abschnitt "Welche Risiken bestehen und was kann ich im Gegenzug dafür bekommen") ist geschlechtsunabhängig und vom Alter der versicherten Person abhängig. Sie beträgt insgesamt € 3.052,60, das sind durchschnittlich € 122,10 jährlich und entspricht 12,21 % der Anlage. Die dadurch verursachte Minderung der Anlagerendite zum Ende der Laufzeit beträgt 1,21 % pro Jahr. Diese Renditeminderung durch die Versicherungsprämien für den Ablebensschutz und für den Schutz bei Eintritt schwerer Krankheit ist bei den nachfolgenden Renditeangaben bereits berücksichtigt. Die jährliche Anlage ohne die durchschnittliche Versicherungsprämie für den Ablebensschutz und für den Schutz bei Eintritt schwerer Krankheit beträgt € 877,90.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegensatz dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Laufzeitende (im Beispielfall 25 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Ihnen entstehen unter Umständen erhebliche Mehrkosten bei einer frühzeitigen Einlösung.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 2 eingestuft, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen. Sie haben Anspruch darauf, die garantierten Mindestleistungen bei Vertragsablauf, bei Ableben oder bei Kündigung zu erhalten. Darüber hinaus gehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig und daher ungewiss. Bitte beachten Sie die Hinweise zur vorzeitigen Vertragsauflösung im Abschnitt "Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?".

Performance Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Es entspricht der garantierten Mindestleistung. Ausgehend von den aktuellen Kapitalmarktverhältnissen haben wir für das pessimistische / mittlere / optimistische Szenario jeweils eine Gesamtverzinsung von 2,05 % / 2,78 % / 3,52 % bestimmt.

Empfohlene Haltedauer 25 Jahre
Anlagebeispiel 1.000 EUR pro Jahr
Versicherungsprämie davon durchschnittlich 122,10 EUR pro Jahr

Szenarien für den Erlebensfall	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 13 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
Minimum	817 EUR	9.109 EUR	19.002 EUR
Stressszenario			
Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	817 EUR	9.109 EUR	19.002 EUR
Jährliche Durchschnittsrendite	-31,88 %	- 5,63 %	- 2,27 %
Pessimistisches Szenario			
Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	817 EUR	10.216 EUR	24.592 EUR
Jährliche Durchschnittsrendite	-31,88 %	- 3,77 %	- 0,13 %
Mittleres Szenario			
Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	817 EUR	10.648 EUR	27.047 EUR
Jährliche Durchschnittsrendite	-31,88 %	- 3,11 %	0,62 %
Optimistisches Szenario			
Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	817 EUR	11.110 EUR	29.855 EUR
Jährliche Durchschnittsrendite	-31,88 %	- 2,44 %	1,39 %
Anlagebetrag im Zeitverlauf	1.000 EUR	13.000 EUR	25.000 EUR

Szenario im Todesfall	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 13 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
Todesfall (mittleres Szenario)			
Was die Begünstigten nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten	18.210 EUR	20.112 EUR	25.566 EUR
Versicherungsprämie im Zeitverlauf	98 EUR	1.651 EUR	3.053 EUR

Was geschieht, wenn Helvetia Versicherungen AG nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Die Veranlagung erfolgt innerhalb des klassischen Deckungsstocks. Zur Überwachung des klassischen Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Deckungsstöcke sind Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, die getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten sind. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten in Rechnung stellen. Sollte dies der Fall sein, informiert Sie die Person über diese Kosten und zeigt Ihnen, wie sich sämtliche Kosten im Zeitverlauf auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wieviel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite).
- Für die anderen Haltedauern haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 1.000 Euro pro Jahr werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 13 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt	183 EUR	4.259 EUR	8.445 EUR
Jährliche Auswirkungen der Kosten*	31,9 %	6,5 % pro Jahr	2,7 % pro Jahr

* Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern.

Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 3,4 % vor Kosten und 0,6 % nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkung der Kosten, wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
---	--	---

Einstiegskosten	Im angegebenen Beispiel 4,0 % der Summe aller einzuzahlenden Prämien. Diese Kosten sind bereits in den Prämien enthalten, die Sie zahlen.	0,5 %
Ausstiegskosten	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend

Laufende Kosten pro Jahr		Jährliche Auswirkung der Kosten, wenn Sie nach 25 Jahren aussteigen
--------------------------	--	---

Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Im angegebenen Beispiel jährlich 3,0 % der Prämie plus 0,3 % der Ablebenssumme und für monatliche Zahlung 2,0 % der Prämie. Risikoprämie gemäß versicherungstechnischem Risiko: 15 % der Mindestbemessungsgrundlage gemäß Gewinnbeteiligungs-Verordnung.	2,1 %
Transaktionskosten	0,10 % des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Vermögensanlagen kaufen oder verkaufen.	0,1 %
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	Nicht zutreffend

Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. vom Alter der versicherten Person, der gewählten Versicherungsdauer, der Höhe der Anlage und der Wertentwicklung sowie der Inanspruchnahme der vertraglichen Änderungsmöglichkeiten (z.B. Rückkauf, Prämienfreistellung). Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein als die angegebenen Werte. Die für die Berechnung Ihres Vertrags verwendeten Kostensätze und Bemessungsgrundlagen können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurückzutreten.

Empfohlene Haltedauer: bis zum Ende der von Ihnen gewählten Versicherungsdauer

Im Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Lebensversicherung als Vorsorge unter Zugrundelegung eines Pensionsantrittsalters von 65 Jahren genutzt wird. Auch andere Versicherungsdauern sind möglich. Wir empfehlen eine Versicherungsdauer von mindestens 10 bzw. 15 Jahren, die zu Ihrem Alter und zu Ihrem Vorsorgeziel passt.

Beginnend mit Ablauf des ersten Vertragsjahres ist eine vorzeitige Vertragsauflösung (Rückkauf) mit garantierter Mindestleistung (vertraglich vereinbarte Rückkaufswerte) möglich, die jedoch insbesondere in den ersten Vertragsjahren deutlich unter der Summe Ihrer bezahlten Prämien liegen. Die Einstiegskosten gemäß der Tabelle im Abschnitt "Welche Kosten entstehen?" belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Bei Auflösung des Vertrags während der Mindesthaltungsdauer (abhängig von der gewählten Versicherungsdauer) berechnen wir einen Stornoabschlag von maximal 10 % des Vertragswertes. Details entnehmen Sie bitte den AVB. Steuerliche Nachteile können entstehen. Bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie uns unter +43 (0) 50 222-1000 anrufen. Außerdem hat Helvetia auf der Homepage www.helvetia.at eine zentrale Lob- und Beschwerdestelle eingerichtet. Sie können die Beschwerde auch per Brief (Hoher Markt 10-11, 1010 Wien), per E-Mail (info@helvetia.at) oder über unsere Hotline (+43 (0) 50 222-1000) einreichen.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Informationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer (in der Regel 4% der Anlage).

Zusammen mit diesem Versicherungsanlageprodukt können Sie folgende Zusatzversicherungen abschließen: Risikozusatzversicherung, Unfalltodzusatzleistung, Unfallinvaliditätzusatzleistung.

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind im Versicherungsantrag (z.B. Kostensätze) sowie in den Versicherungsbedingungen geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Dieses Basisinformationsblatt finden Sie auch im Internet unter www.helvetia.at/Basisinformationsblatt.